



 **WAS GOTT KLEIN
BEGINNT, WIRD
ZUM SEGEN FÜR ALLE** | Gottesdienst
28. Juli 2024

5


Kernaussage 1:
Gott braucht dich als Startpünktchen für etwas grosses!

Genesis (1. Mose) 12,1-3 (BasisBibel)

¹Der HERR sagte zu Abram: «Verlass dein Land, deine Verwandtschaft und das Haus deines Vaters! Geh in das Land, das ich dir zeigen werde!

²Ich will dich zum Stammvater eines grossen Volkes machen. Ich will dich segnen und deinen Namen gross machen, sodass du ein Segen sein wirst.

³Ich werde die segnen, die dich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen. Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden.»

 | Genesis 12,1-3

6

Warum wurde Abraham von Gott auserwählt?

Römer 4,13-15

¹³Gott hat Abraham und seinen Nachkommen versprochen, dass sie die ganze Welt als Erbe erhalten. Er gibt ihnen dieses Versprechen aber nicht, weil sie das Gesetz befolgen. **Er gibt es ihnen, weil er sie aufgrund ihres Glaubens als gerecht annimmt.** ¹⁴Wenn diejenigen, die das Gesetz befolgen, die Erben wären, dann hätte der Glaube keine Bedeutung. Ausserdem wäre dann das Versprechen Gottes hinfällig. ¹⁵Denn das Gesetz ruft unvermeidlich den Zorn Gottes hervor. Aber wo es kein Gesetz gibt, gibt es auch keine Übertretung des Gesetzes.

Fazit: **Der Glaube ist das, was Gott genügt, damit er dich als Arbeiter an seinem Reich beruft.**



Genesis 12,1-3

7

Seit dem Neuen Testament ist der Heilsplan Gottes erfüllt.

Auch Jesus Christus, als Sohn Gottes, beruft Menschen zur Nachfolge:

Matthäus 4,18-19 (BasisBibel)

¹⁸Als Jesus am See Gennesaret entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, der Petrus genannt wird, und seinen Bruder Andreas. Sie warfen gerade ihre Netze in den See aus, denn sie waren Fischer.

¹⁹Jesus sagte zu ihnen: «Kommt, folgt mir! Ich mache euch zu Menschenfischern!»

Auftrag Gottes durch Jesus Christus an die Nachfolger:

Seelen retten! (→ Matthäus 28,18-20)



Genesis 12,1-3

8

Kernaussage 2:

Halte am Glauben an Gott fest und folge ihm nach!

Genesis (1. Mose) 12,4-6 (BasisBibel)

⁴Da ging Abram los, wie der HERR es ihm befohlen hatte. Lot ging mit ihm. Abram war 75 Jahre alt, als er Haran verliess.

⁵Er nahm seine Frau Sarai mit und Lot, den Sohn seines Bruders. Auch ihr ganzes Hab und Gut nahm er mit. Dazu kamen die Leute, die sie in Haran hinzugewonnen hatten. So brachen sie auf, um in das Land Kanaan zu gehen. Nachdem sie Kanaan erreicht hatten,

⁶zog Abram weiter durch das Land. Es war zu dieser Zeit von den Kanaanitern bewohnt. Abram kam bis zu der Stelle bei Sichem, wo die Orakeleiche steht.



Genesis 12,4-6

9

Wie soll ich den mir vorbestimmten Weg von Gott finden?

Römer 4,17b-18 (BasisBibel)

^{17b}Abraham hatte Gott vor Augen, denn er glaubte an den, der die Toten lebendig macht. Der ruft auch das ins Dasein, was (noch) nicht ist. ¹⁸Wo es eigentlich keinen Grund zur Hoffnung gab, hat Abraham voller Hoffnung am Glauben festgehalten. Und so wurde er zum Vater von vielen Völkern – wie Gott es ihm versprochen hatte: «So zahlreich werden deine Nachkommen sein.»

Fazit: **Behalte durch deinen Glauben Gott vor Augen und du wirst sehen, dass er dir vorausgeht, damit du ihm folgen kannst.**



Genesis 12,4-6

10

Die Jünger folgen aufgrund ihres Glaubens Jesus nach.

Ohne das Ziel zu kennen, folgen die Jünger Jesus vertrauensvoll nach:

Matthäus 4,20 (BasisBibel)

²⁰ Sofort liessen sie das Boot und ihren Vater zurück und folgten ihm.



Genesis 12,4-6

11

Kernaussage 3:

Gott erfüllt alle seine Pläne und macht dich zum Miterben!

Genesis (1. Mose) 12,7-9 (BasisBibel)

⁷Da erschien der HERR dem Abram und sagte: «Dieses Land werde ich deinen Nachkommen geben.» Daraufhin baute Abram dort einen Altar für den HERRN, der ihm erschienen war.

⁸Dann zog er weiter in das Gebirge östlich von Bet-El. Zwischen Bet-El im Westen und Ai im Osten schlug er sein Zelt auf. Auch dort baute er einen Altar für den HERRN und rief den HERRN bei seinem Namen an.

⁹Dann brach Abram auf und zog immer weiter nach Süden.



Genesis 12,7-9

12

Gottes Pläne dienen dazu, allen Menschen Segen zu geben – selbst denen, die es glaubten, aber noch nicht empfangen!

Hebräer 11,13-16 (BasisBibel)

¹³Sie alle sind im Glauben gestorben, ohne das empfangen zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Aber sie haben es von ferne gesehen und willkommen geheissen. Und damit haben sie bekannt, auf der Erde nur Fremde und Gäste zu sein. ¹⁴Wenn sie so etwas sagen, machen sie nämlich deutlich, dass sie eine Heimat suchen. ¹⁵Und dabei haben sie sicher nicht an die Heimat gedacht, aus der sie einst fortgezogen waren. Denn sie hätten ja Zeit genug gehabt, dorthin zurückzukehren. ¹⁶Nun streben sie aber nach einer besseren Heimat – nämlich nach der Heimat im Himmel. Deshalb schämt sich auch Gott nicht dafür, ihr Gott genannt zu werden. Denn er hat für sie die Stadt vorbereitet.



Genesis 12,7-9

13

Auch wir müssen uns gedulden, mit Hilfe des Hl. Geistes!

2. Korinther 5,1-5 (BasisBibel)

¹Wir wissen ja: Unser Zelt in dieser Welt wird abgebrochen werden. Dann erhalten wir von Gott ein neues Zuhause. Dieses Bauwerk ist nicht von Menschenhand gemacht und wird für immer im Himmel bleiben. ²Darum seufzen wir und sehnen uns danach, von dieser himmlischen Behausung gewissermassen umhüllt zu werden. ³Wir werden nicht nackt dastehen, wenn wir einmal unser Zelt in dieser Welt verlassen müssen. ⁴Doch solange wir noch in dem alten Zelt leben, stöhnen wir wie unter einer schweren Last. Wir würden diese Hülle am liebsten gar nicht ausziehen, sondern die neue einfach darüberziehen. So könnte das, was an uns vergänglich ist, im neuen Leben aufgehen. ⁵Auf jeden Fall hat Gott selbst uns darauf vorbereitet. Er hat uns als Vorschuss auf das ewige Leben seinen Geist gegeben.



Genesis 12,7-9

14

- Wie würde es dir in der gleichen Situation, wie es Abraham erlebt hat, ergehen?
- Bist du bereit, Zelte abzurechen, um deiner Bestimmung, die dir Gott gegeben hat, nachzufolgen?
- Denke an folgende Aussage und ergründe deine Gefühle: *Wie Abraham, kannst du das verheissene Land noch nicht beziehen, nur daran glauben – und in der Bibel etwas darüber lesen.*



Reflexionszeit